



Auslauf EEG-Checkliste

Name: Datum:
 Strasse: Tel.1:
 PLZ Ort: Tel.2:
 Lieferort: Tel.3/ Fax:
 Info: E-Mail:

Inbetriebnahmedatum: _____
 (Bitte genaues Datum angeben, dies finden Sie auf Ihrer Abrechnung vom Netzbetreiber)

Anlagengröße: _____ kWp

Erträge der letzten 5 Jahre:	Stromverbrauch der letzten Jahre:
_____ kWh	_____ kWh
_____ kWh	_____ kWh
_____ kWh	_____ kWh
_____ kWh	_____ kWh
_____ kWh	_____ kWh

Module:
 Anzahl: _____ Hersteller + Typ: _____
 Wurden diese bereits ausgetauscht? Ja Nein
 Falls ja, wann? _____

Wechselrichter:
 Hersteller + Typ: _____
 Hersteller + Typ: _____
 Hersteller + Typ: _____
 Wurden diese bereits ausgetauscht? Ja Nein
 Falls ja, wann? _____

Zuständiger VNB (Verteiler-Netz-Betreiber)
 N-Ergie Bayernwerk (e-on) SW EI SW IN

Sind weitere Anlagen auf dem Grundstück vorhanden? Ja Nein
 Falls ja:
 Anlagengröße: _____ kWp Inbetriebnahmedatum: _____
 Läuft diese schon auf Eigenverbrauch? Ja Nein

Anlagengröße: _____ kWp Inbetriebnahmedatum: _____
 Läuft diese schon auf Eigenverbrauch? Ja Nein

Anlagengröße: _____ kWp Inbetriebnahmedatum: _____
 Läuft diese schon auf Eigenverbrauch? Ja Nein

→ Bitte senden Sie uns noch ein Foto des Zählerschranks per Mail zu. sonnenstrom@beck-elektro.de

Welche Möglichkeiten haben Sie?

1. Volleinspeisung bis 2027

Mit der EEG-Novelle 2021 gibt es die Option, die Anlage ohne Umbau zu betreiben und den gesamten SonnenStrom bis mindestens 2027 ins öffentliche Stromnetz einzuspeisen. Dafür gibt es nur noch eine geringe Vergütung in Höhe des aktuellen PV-Marktwertes von 2,5 ct/kWh bis 4,0 ct/kWh.

- Eine Änderung der SonnenStrom-Anlage ist nicht notwendig

2. Weiterbetrieb mit Überschusseinspeisung (Kombination aus Eigenverbrauch und Einspeisung)

Der erzeugte Strom wird zum Teil selbst verbraucht. Der Überschuss wird in Höhe des Marktwertes vergütet.

- Die Zähleranlage muss umgebaut werden. Austausch des Bezugszählers durch einen Zweirichtungszähler und Erzeugungszähler wird ausgebaut. Je nach technischen Stand kann die Möglichkeit bestehen, dass der komplette Zählerschrank erneuert werden muss.

3. Weiterbetrieb mit Eigenverbrauch und Speicher

Zusätzlich kann zur Steigerung des Eigenverbrauchs ein Speichersystem installiert werden.

- Die Zähleranlage muss umgebaut werden. Austausch des Bezugszählers durch einen Zweirichtungszähler und Erzeugungszähler wird ausgebaut. Je nach technischen Stand kann die Möglichkeit bestehen, dass der komplette Zählerschrank erneuert werden muss.
- Installation eines Sunny Boy Storage (Batteriewechselrichter), einer Batterie und der passenden Kommunikation.

4. Rückbau der Anlage und ggf. Neuanlage

Je nach Zustand der Anlage und Ihrer Komponenten ist eine Abwägung empfehlenswert, inwiefern ein Weiterbetrieb nach den vorgenannten Optionen noch eine Alternative darstellt.

- Abbau und Entsorgung der bestehenden Anlage
- Installation einer komplett neuen Anlage mit 20 Jahren Vergütung

Infos zur Besteuerung:

Der Eigenverbrauch muss in der Einkommenssteuer angegeben werden.

Dieser wird dann mit 20 ct / kW versteuert.

Je nach Regelung (Vorsteuerabzugsberechtigt oder Kleinunternehmerregelung) muss dort noch die Umsatzsteuer versteuert werden.